

sich im Anon. Cusp. wiederfinden, sind der Art, dass jeder gleichzeitige Chronist, der die Dinge überhaupt erfuhr, sie aufzeichnen musste. Mit einer solchen Reflexion lässt sich nichts beweisen: jeder gleichzeitige Chronist musste von den grossen Ereignissen viel mehr erfahren, als das Auctarium bringt, er musste aber nichts aufzeichnen, es stand in seinem Belieben, das zu berichten, was ihm der Ueberlieferung werth schien. Wiederum erfuhr aber auch ein gleichzeitiger Chronist¹⁾ weniger, als das, was das Auctarium bringt. Er war gewiss nicht leicht im Stande, die Daten der Ereignisse so genau anzugeben, wie es das Auctarium thut. Nicht der Inhalt, sondern die Form der Nachrichten beweist hier die Abhängigkeit von den ravennatischen Fasten; dabei ist aber hervorzuheben, dass alle Nachrichten des Auct. von 464 bis 476 aus ihnen genommen sein können; es findet sich darunter zum Jahre 468 die Notiz: 'Marcellinus occiditur Sicilia', die gewiss kein Chronist aufnehmen musste, die aber im Anon. Cusp. steht. Zumeist sind die Notizen durch Kürzung so farblos geworden, dass eine Vergleichung die Abhängigkeit von den ravennatischen Annalen nicht schlagend erweisen könnte, nur beim Jahre 472 hat uns der Epitomator den Gefallen gethan, seine Quelle vollständiger abzuschreiben, wie folgende Vergleichung ergibt:

Anon. Cusp.	Auct. Prosp.
His cons. bellum civile gestum est Romae inter Anthemium imperatorem et Ricimerem patricio. Et levatus est imp. Olybrius Romae. Et occisus est imp. Anthemius V. Id. Julias.	Bellum civilem inter Antemium et Ricimerem. Occiditur Antemius V. Id. Jul. Levatur Olybrius.
Et defunctus est Ricimer XV. Kal. Sept. Et defunctus est imp. Olybrius Romae X. Kal. Novembr.	Moritur Ricimer XIII. Kal. Septemb. et Olybrius moritur IIII. Non. Novemb.

Der Epitomator hat die Erhebung des Olybrius hinter Anthemius' Tod gesetzt, weil er meinte, der eine Kaiser musste schon todt sein, wenn ein neuer erhoben wurde, doch irrt er darin: Olybrius wurde noch bei Lebzeiten des Anthemius, etwa im April des Jahres 472 auf den Thron erhoben. Man sieht daraus, der Epitomator war kein Zeitgenosse. Die Stücke aus den ravennatischen Annalen, welche er uns erhalten hat, haben nur insofern eigenen Werth, als sie dazu

1) Nämlich ein Chronist der Art, wie er sich durch die Nachrichten im Auct. documentiren würde.